

Rekordergebnis für Wiener Eistraum 2010 mit über 560.000 Gästen

Utl.: Gratis Eislaufen am letzten Tag ab 20 Uhr

(7. März 2010) – Die weltweit größte Eislandschaft schließt heute Abend seine Pforten. Nur noch wenige Stunden verbleiben um eisige Runden auf den insgesamt 5.600m² Eisfläche zu drehen, dies allerdings ab 20 Uhr bei freiem Eintritt.

Zwtl. Hot Spot im winterlichen Wien

Einmal mehr war der Wiener Eistraum am Rathausplatz ein Besuchermagnet der seinesgleichen sucht und kann in der 15. Auflage mit einer einzigartigen Schlussbilanz aufwarten: „So haben seit 21. Jänner 2010 über 560.000 Gäste die weltweit größte Eislandschaft am Wiener Rathausplatz besucht – ein neues Rekordergebnis!“ freut sich der zuständige Stadtrat Christian Oxonitsch. Die neuen Attraktionen wie die Erweiterung des Traumpfades in den Nordpark wurden von den BesucherInnen gut angenommen. „Die Tatsache, dass wir an die 90.000 Gäste mehr als im Vorjahr am Wiener Eistraum willkommen heißen durften, spricht für den stets innovativen Geist, der dieses Winterevent begleitet. Wir sehen, dass die umgesetzten Ideen für das 15 Jahr Jubiläum mit großer Begeisterung von den Besuchern angenommen werden und der Wiener Eistraum das Highlight im urbanen Wintersport ist.“, so Barbara Schwarzinger, Geschäftsführerin stad wien marketing.

Auch die durchwegs winterlichen Temperaturen, die Eisstockbahnen, das große Feuerwerk am Faschingsdienstag und die durchgehende Gratis-Schulaktion für Wiener Kinder waren 2010 für den BesucherInnenansturm mitverantwortlich.

Zwtl. Radio Wien Hits, Musical(ische) Highlights und ein Forschungsprojekt

Bestens unterhalten waren die Gäste am Wiener Eistraum rund um die Uhr von den DJs der Radio Wien Disko. Künstler aus „Tanz der Vampire“ und „Ich war noch niemals in New York“ gab es hautnah zu erleben bei den Autogrammstunden der Vereinigten Bühnen Wien. Zudem waren die Vienna Capitals zweimal am Rathausplatz zu Gast, noch bevor die Pro Juventute Eishockey Charity mit zahlreichen Prominenten über die Bühnen ging. Auch die Forschung (Österr. Gesellschaft für Unfallchirurgie) gab sich beim Wiener Eistraum ein Stelldichein und startete eine Studie zur Minimierung des Verletzungsrisikos und verlieh kostenlos Handprotektoren an die Eislauffans. Die Aktion, die über 3 Wochenenden (Donnerstag bis Sonntag) lief, wurde von den Gästen als sinnvoll empfunden.

www.wienereistraum.com

Bild © stad wien marketing

Mag. (FH) Katharina Kula
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

stad **wien marketing** gmbh
Kolingasse 11/7
A-1090 Wien
Fon: +43-(0)1-319 82 00-0
Mobil: +43-(0)676-8 319 82 61
Fax: +43-(0)1-319 82 00-82
mail: kula@wien-event.at
www.wien-event.at
www.bewegungfindetstadt.at
www.wienereistraum.com